

# **VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E. V.**

**Newsletter 11/2019** (108. Ausgabe)  
17.12.2019

## **Mitgliederversammlung des Odervereins**

Insgesamt 16 Teilnehmer hatten sich am 21.11.2019 zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Odervereins im Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Eberswalde eingefunden. Ganz besonders interessierten sich die Teilnehmer für die Ausführungen der Vertreter des Amtes, dem neuen Leiter des WSA Eberswalde Michael Scholz und dem Beauftragten für die Oder und das neue Schiffshebewerk Niederfinow Peter Münch.

Der WSA-Leiter Michael Scholz berichtete über die anstehenden organisatorischen Veränderungen als Folge der Reform der Wasserstraßenverwaltung. Künftig werde das WSA Eberswalde "WSA Oder/Havel" heißen, um den Reviercharakter als Zuständigkeitsbereich hervorzuheben. Die Zahl der Ämter werde zugleich bundesweit von 39 auf 17 reduziert. Hauptthema des WSA Havel/Oder werde die Ertüchtigung der Havel-Oder-Wasserstraße bleiben. Die Schwachstellenbeseitigung an der Oder bei Reitwein werde wie vorgesehen beendet. Gleichzeitig bleibt das Projekt das letzte Planfeststellungsverfahren. Künftig werde die Verwaltung mit Maßnahmegesetzen arbeiten, um die Planungsabläufe zu verkürzen.

Peter Münch ging auf den im deutsch-polnischen Abkommen über die Verbesserung der Situation an der Oder vorgesehenen Gemeinsamen Ausschuss ein, der von jeweils drei Fachleuten besetzt worden sei und bereits dreimal getagt habe. Dabei habe man sich auf die Abläufe zur Umsetzung der im Abkommen aufgeführten Aufgaben geeinigt. Die Baggerungen in der Klützer Querfahrt und im Dammschen See sollen im Jahr 2020 beginnen. Die Finanzierung - Übernahme durch die deutsche Seite - sei gesichert.

## **Behinderungen der Schifffahrt zwischen Elbe und Oder**

Zur neuesten Entwicklung gehörte die Sperrung der Havel-Oder-Wasserstraße (HOW) bei km 25,1 südlich der Lehnitzstraße bis Abzweig Oranienburger Havel wegen eines erneuten Bombenfundes seit dem 12.11.2019. Die Entschärfung konnte wie vorgesehen am 12.12.2019 erfolgen. Im Sommer dieses Jahres waren bereits zwei Bomben in Kleingartenanlagen an der HOW unschädlich gemacht worden. Die Havel-Oder-Wasserstraße ist damit wieder oberhalb der Schleuse Spandau befahrbar.

## **Deutsche Binnenschifffahrt hat 35 % Anteil an der Schifffahrt in der EU**

Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) hat die Zahlen für das Jahr 2018 veröffentlicht und dabei den Binnenschifffahrtssektor Deutschlands beleuchtet. Von den 197,9 Millionen Tonnen Gütern auf deutschen Binnenwasserstraßen im Jahr 2018 stellte die Verkehrsleistung (das Produkt von Tonnen und Entfernung) 35 % der gesamten Binnenschifffahrt in der Europäischen Union dar. Innerhalb des Containertransports hat die Verkehrsleistung der Binnenschifffahrt in Deutschland einen Anteil von 39 % an der gesamten Container-Verkehrsleistung in der EU. Rund 10 300 Personen sind bei deutschen Binnenschifffahrtsunternehmen beschäftigt.

## **Jahr der Oder 2019 geht zu Ende**

200 Jahre nach der Unterzeichnung des Protokolls von Oderberg (Bohumin) geht das besonders von polnischer Seite proklamierte "Jahr der Oder" zu Ende. Die ganz große Initialzündung ist ausgeblieben. Doch mit den Veranstaltungen des Odervereins im Mai (Colloquium zur Oder-Schifffahrt in Slubice), des Landkreises Oder-Spree im August ( zur künftigen Binnenschifffahrt in Eisenhüttenstadt ), des polnischen Ministeriums für maritime Wirtschaft und Binnenschifffahrt im September (Binnenschifffahrtkongress in Opole/Oppeln) und im Oktober der Kammerunion Elbe/Oder ( zum Wandel an der Oder in Frankfurt (Oder) ) konnten Pflöcke eingeschlagen werden, um die Politik an die Verantwortung für den Strom zu erinnern. Die polnische Seite hat ihre positive Haltung zur Binnenschifffahrt auch nach der Wahl im Herbst 2019 nicht geändert. Die deutsche Seite dazu zu bewegen, mehr zu tun für die Oder, bleibt Aufgabe der Lobbyisten, also auch des Odervereins.

## **Vorschau I : 24. Internationales Oder/Havel-Colloquium am 17.09.2020 in Eberswalde**

Für das 24. Internationale Oder/Havel-Colloquium hat sich der Oderverein wie schon im Jahr 2014 als Thema das neue Schiffshebewerk Niederfinow vorgenommen. Der Verein erwartet mit der Verkehrsfreigabe voraussichtlich 2021 einen neuen Impuls für die regionale Wirtschaft und für die Schifffahrt. Deshalb werden neben den technischen Ausführungen zu Planung und Bau des Hebewerks die Erwartungen der Wirtschaft und die Potenziale des Güter- und Personenverkehrs im Mittelpunkt des Colloquiums stehen. Verbunden wird das Colloquium wiederum mit der Besichtigung des neuen Schiffshebewerks. Das Colloquium wird am 17.09.2020 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Eberswalde im Paul-Wunderlich-Haus und am Schiffshebewerk Niederfinow stattfinden (für den Shuttle zwischen Eberswalde und Niederfinow wird gesorgt). Interessierte Teilnehmer werden gebeten, sich schon jetzt den Termin vorzumerken.

## **Vorschau II : 400 Jahre Finowkanal**

Im Jahr 2020 wird sich zum 400. Mal die durchgängige Erstbefahrung des Finowkanals von der Havel bis zur Oder jähren. Der Verein "Unser Finowkanal" hat angekündigt, mit einer Reihe von Veranstaltungen auf dieses Jubiläum hinweisen und fängt bereits am 20.03.2020 damit an. an diesem Tag richtet der Verein das schon fünfte Finowkanal-Symposium aus, das wieder im Plenarsaal des Paul-Wunderlich-Hauses über die Bühne geht und den Lesungen des Wasserbaus gewidmet ist. (Quelle Märkische Oderzeitung)

\* \* \* \* \*

***Der Oderverein wünscht allen Leserinnen und Lesern des  
Newsletters  
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues  
Jahr 2020!***

\* \* \* \* \*

Haben Sie interessante Neuigkeiten aus Ihrem Bereich, die Sie gern im neuen Newsletter des Verein  
veröffentlicht sehen wollen ?

Dann mailen Sie Ihre Information an [info@oderverein.de](mailto:info@oderverein.de) oder faxen Sie sie an +49 30 47480416.

\* \* \* \* \*

Verantwortl. f. d. Inhalt: Gerhard Ostwald, Vorsitzender  
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E. V. , c/o Gerhard Ostwald, Le  
Pavillon-Str. 29, 13127 Berlin, Fon +49 30 47480414, Fax +49 30 47480416, E- Mail  
[info@oderverein.de](mailto:info@oderverein.de)